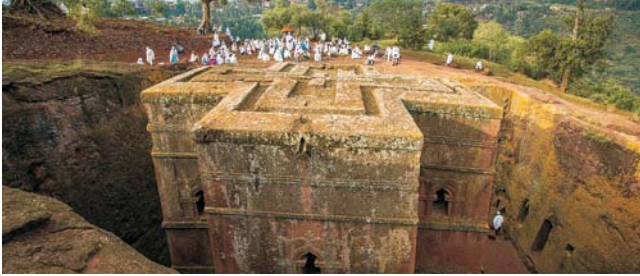




Palast des Fasilidas in Gondar



Höhlenkirche in Lalibela

## Leistungen:

- Hin- und Rückflug mit Lufthansa Frankfurt-Addis Abeba, LH-Zubringer von/nach Stuttgart
- Inlandsflüge Addis Abeba-Bahir Dar / Lalibela-Addis Abeba
- 20 Übernachtungen in landesüblichen Hotels der höheren Kategorie mit Bad/Dusche & WC
- Verpflegung: Vollpension
- sämtliche Transfers, Rundreise im Geländewagen (4 Pers. je Fahrzeug), Bus in den Städten, Nationalparkgebühren, Eintritte und Führungen gemäß Programm
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen Dr. Volker Höhfeld, außerdem lizenzierte örtliche Führer
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis\* pro Person im DZ: 4840 €, EZ +560 €**

\* vorbehaltlich Dollarkursschwankungen und Flugpreiserhöhungen

Nicht in den Leistungen enthalten: Visabeschaffung und Visa-gebühren für Äthiopien (zur Zeit ca. 35,- € pro Person). Gerne sind wir Ihnen aber bei der Beantragungsprozedur behilflich.

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEO-PULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 6272108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt oder können auf der Geopuls-Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) eingesehen werden.

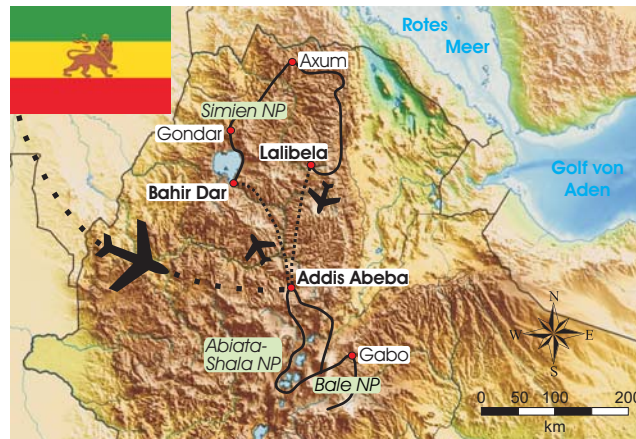
## ÄTHIOPIEN Impressionen vom Dach Afrikas

Prozession in Lalibela



Als eines der geheimnisvollsten Länder Afrikas brilliert Äthiopien, das Dach von Afrika, nicht nur mit einer atemberaubend, bizarren und abwechslungsreichen Hochgebirgslandschaft um den Tana-See, den Quellflüssen des Blauen Nils, oder den Bale Mountains, sondern ebenso mit seinen zahlreichen Kulturrelikten aus vorchristlicher und christlicher Zeit. Schrift, Sprache, Musik und Malerei sind bis heute lebendige Zeugen einer Jahrtausende alten Zivilisation, die uns in steinernen Relikten, als gewaltige Felsenkirchen, eindrucksvollen Palästen und trutzigen Burgen, überall im Land entgegen-treten. Ausgedehnte Vulkanplateaus, durchschnitten von tiefen Schluchten mit wassereichen Flüssen und rauschenden Wasserfällen, bilden das Rückgrad eines weitgehend von Agrarkulturen und Viehzucht geprägten Landes, dessen tief religiöse Bevölkerung ihr Schicksal, nicht zu den Reichen dieser Erde zu zählen, mit bewundernswerter Würde trägt. Nach Äthiopien zu reisen ist daher nicht nur ein äußerst abwechslungsreiches und faszinierendes Kultur- und Landschaftserlebnis, eine Reise dort hin bedeutet auch, die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung kennen und achten zu lernen.

Um maximal mobil zu sein und die wirklichen Höhepunkte des Äthiopischen Hochlandes überhaupt erleben zu können, sind wir meistens mit Geländefahrzeugen (4 Pers. je Fahrzeug) unterwegs. Um Zeit und Kräfte zu sparen wird die lange Strecke vom nördlichen ins südliche Hochland und zurück per Inlandsflug zurückgelegt. Malaria-Prophylaxe ist nicht erforderlich, da Tiefländer gemieden werden. Klimatisch ist die Höhenstufe der Tropen für uns Europäer sehr gut verträglich.



Skizze Geopuls-Exkursionsroute

Titelbild: Fischer im Papyrusboot am Tanasee bei Gorgora

mit Geographen  
unterwegs



Reisetermin 2018  
16.1. - 6.2.



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem  
Geographischen Institut der Uni Tübingen

# ÄTHIOPIEN

Impressionen vom Dach Afrikas



# Anmeldung

Studienreise **Äthiopien**

Reisetermin: **16.01. - 06.02.2018** (21+1 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

(wegen der korrekten Ausstellung der Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Reisepass stehen)

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

**GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger**  
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.  
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,  
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt



typische Lobeliengewächse der äthiopischen Höhenstufe, Simien Mountains

**GEOPULS** als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Zielandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Nicht zuletzt gilt es, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren und dabei auch die oft übersehenen kleinen Dinge zu entdecken. Dies funktioniert bei dieser Exkursion am besten in einer überschaubaren Gruppe von nicht mehr als 18 Teilnehmern.



Hawzen, Gheralta Mountains mit Kandelaber-Euphorbien

## Exkursionsleitung: Dr. Volker Höhfeld



Volker Höhfeld hat in seiner aktiven Zeit am Geographischen Institut in Tübingen viele Länder der Erde intensiv erforscht und kennengelernt. So auch Äthiopien, das er persönlich zu den schönsten Ländern überhaupt zählt. Jetzt im (Un-)Ruhestand bereitet es ihm allergrößte Freude als Geopuls-Reiseleiter mit Menschen unterwegs zu sein, die die Welt intensiv erleben und vor allem auch genießen wollen.

## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

### 1.-5. Tag: Anreise; von Addis Abeba über Bet Adadi Meryam bis zum Bale-Mountains Nationalpark

Flug Frankfurt-Addis Abeba Ankunft am Abend. 2. Tag ausführliche Stadtrundfahrt und Ausflug zum Mount Entoto. Über die Awash-Schlucht zur Felsenkirche Bet Adadi Meryam sowie zu den Stelenfeldern von Tiya; durch die Termiten-Savanne der Ostafrikanischen Grabensenke des Rift Valleys führt uns unsere Route bis zum Abiata-Shala Nationalpark; via Shasheme, Kofele und Adaba gelangen wir nach Goba und in den Bale-Mountains National-park mit spektakulären Gebirgsformationen und vielfältiger Flora und Fauna

### 7.-9. Tag: vom Arsi-Hochland zu den Kraterseen bei Debre, zum Tanasee und zum Blauen Nil

über das Arsi-Hochland und durch das Rift Valley gelangen wir nach Adama (Nazareth), Ausgangspunkt für einen ausführlichen Besuch der Kraterseen Green Lake, Lake Hora und Lake Bishoftu; wieder in Addis Abeba angelangt, bringt uns ein Inlandsflug nach Bahir Dar und, je nach Wasserführung (nur wenn lohnend), zu den Wasserfällen des Blauen Nils

### 10.-13. Tag: Tana-See, Gondar und Simien-Nationalpark

ganztägiger Bootsausflug zu einigen Kirchen und Klöstern der 40 Inseln des Tana-Sees und ins Zentrum des Chat-Anbaus von Äthiopien; mit der Burg Gouzara bei Emfraz erfahren wir alles über die regionale Palastarchitektur; von Gondar aus erkunden wir die Relikte der ersten Palaststadt des neuzeitlichen Äthiopischen Reiches; über Debarck erreichen wir die Hochplateaus des Simien-Nationalparks - eine eindrucksvolle Landschaft, bekannt als Dach von Afrika

### 14.-18. Tag: über den Wolkefit-Pass nach Axum, zum Vulkanbergland von Adwa und zu den Adijin-Bergen

über den spektakulären Wolkefit-Pass geht es durch die Schlucht des Takazze River und über die Hochfläche von Tigre nach Axum; im Vulkanbergland von Adwa lohnt es die sabäische Tempelruine Yeha zu besuchen; von dort geht es über die Hochflächen des östlichen Tigray zur Abraha-Asbaha-Felsenkirche sowie zur Ahmet Negash Türbe und Grabmoschee; von dort geht es weiter durch die Adijin-Berge, über den Ambalage-Paß, bis zum Ashengi-See bei Maychew und schließlich über Woldiya nach Lalibela

### 19.-21. Tag: Lalibela & Addis Abeba; Rückreise

Lalibela, oder Neu-Jerusalem, bildet mit seinen berühmten Felsenkirchen einen weiteren Höhepunkt der Exkursion; wieder in Addis Abeba (Inlandsflug) Stadtrundfahrt sowie Besuch des Mercato, Afrikas größten Marktplatz; am späten Abend Rückflug nach Frankfurt (Ankunft am Morgen des **22. Tages**).

Änderungen vorbehalten



Pavianherde im Simien-Nationalpark